

FUSSBALL

Kreisliga Plön

VfL Schwartbuck – SG Kühren	3:4
1. ASV Dersau	16 54:17 35
2. TSV Stein	15 44:21 31
3. VfL Schwartbuck	16 48:25 30
4. TSV Wentorf	14 41:21 30
5. Probststeier SG 2012	16 38:30 30
6. SG Kühren	16 38:32 30
7. TSV Lütjenburg	17 40:30 26
8. Döbersdorf	16 39:31 24
9. TSV Selent	17 39:45 21
10. M. Wendorf	16 25:34 20
11. Ralsdorfer TSV	17 26:33 18
12. SG Preetz	15 25:38 17
13. Fort. Bösdorf	17 28:35 16
14. SC Kakohl	17 24:53 14
15. TSV Plön II	16 27:42 12
16. Probststeierhagen	17 16:65 7

TISCHTENNIS

Verbandsoberrliga Nord, Mä

TSV Sasel II – Hagen Ahrensbg.	4:9
TTC Greifswald – Bargtheide II	5:9
SV Friedrichsort – Bargtheide II	9:4
1. SV Friedrichsort	18 150:72 29:7
2. Preetzer TSV	17 144:62 28:6
3. Bargtheide II	19 134:111 23:15
4. Hagen Ahrensbg.	17 133:96 22:12
5. TSV Sasel II	18 122:116 21:15
6. Kaltenkir. TS	16 105:104 17:15
7. TSV Brunsbüttel	16 115:120 16:16
8. Oberalster VfW II	15 90:107 12:18
9. SV Siek II	16 87:123 8:24
10. TSG Bergedorf	14 54:116 5:23
11. TTC Greifswald	16 36:143 1:31

Verbandsliga Männer

Schwarzenbek II – Friedrichsort II	9:0
VfB Lübeck – SC Itzehoe	9:5
Moorreger SV – Mittelp. Nortorf	6:9
SV Boostedt – Schwarzenbek II	9:0
1. Schwarzenbek II	17 144:67 32:2
2. VfB Lübeck	16 137:85 27:5
3. SC Itzehoe	16 129:82 22:10
4. KTTK GW	15 109:102 15:15
5. SV Fockbek	15 96:106 15:15
6. Mittelp. Nortorf	17 115:125 15:19
7. SV Boostedt	18 120:133 15:21
8. Moorreger SV	16 102:114 12:20
9. Seeth-Ekholz	17 73:136 8:26
10. Friedrichsort II	17 75:150 3:31

Verbandsliga Frauen

Neustadt – Schwarzenbek III	2:8
Kellinghusen II – TuS Esingen	2:8
H. Quickborn – Kieler TTK II	8:5
1. SC Hohenaspe	15 112:45 27:3
2. Schwarzenbek III	15 112:47 24:6
3. TuS Esingen	13 85:58 20:6
4. Kellinghusen II	14 92:63 19:9
5. TSB Flensburg II	14 81:87 14:14
6. Seeth-Ekholz	15 78:78 14:16
7. ESV Neustadt	15 70:95 10:20
8. Hol. Quickborn	15 62:101 8:22
9. Kieler TTK II	13 41:100 2:24
10. Q. Bornhöved	9 13:72 0:18

Landesliga Nord SH, Herren

GH NMS – KFUM Flens.	9:3
TuS H/M – Rendsburger TSV	2:9
FT Eiche II – Probststeierhagen	4:9
Langenhorn – Kronshagen	7:9
Schönkirchen – Koldenbüttel	7:9
1. Probststeierhagen	17 152:39 33:1
2. Rendsburger TSV	17 141:53 30:4
3. TSV Kronshagen	17 138:88 26:8
4. TTV Koldenbüttel	16 100:118 16:16
5. TuS H/Mettenhof	17 100:114 16:18
6. KFUM Flensburg	16 98:111 15:17
7. C. Schönkirchen	17 79:133 9:25
8. TSV Langenhorn	17 81:123 8:26
9. SC GH NMS	17 82:138 8:26
10. FT Eiche II	17 90:144 7:27

Landesliga Nord, Frauen

Fockbek – Schönkirchen	8:4
Tungendorf – Eck. Bucht	8:5
Friedrichsort II – Breklumer SV	3:8
1. SV Fockbek	15 117:38 28:2
2. Polizei SV Kiel	14 99:64 23:5
3. SV Tungendorf	15 105:66 20:10
4. Breklumer SV	15 101:79 19:11
5. Kieler TB	16 78:94 14:18
6. Schönkirchen	14 77:82 11:17
7. Eckernförder Bucht	15 69:106 8:22
8. TSB Flensburg III	14 41:104 5:23
9. Friedrichsort II	14 51:105 4:24

1. Bezirksliga Männer

BW Wittorf – SCM Nortorf II	8:8
Fockbek II – KTTK GW III	9:7
FT Preetz – Wiker SV	4:9
Probststeierh. II – Lütjenburg	8:8
FT Preetz – TSV Aukrug	8:8
1. Preetzer TSV II	19 162:60 33:5
2. KTTK GW II	19 164:78 33:5
3. SV Fockbek II	18 141:92 29:7
4. TSV Aukrug	19 156:91 29:9
5. FT Preetz	20 147:127 23:17
6. SCM Nortorf II	19 119:126 18:20
7. KTTK GW III	20 113:151 15:25
8. Wiker SV	19 119:143 14:24
9. TSV Lütjenburg	20 117:158 11:29
10. Preetzer TSV III	19 83:151 9:29
11. Probststeierh. II	19 92:149 8:30
12. BW Wittorf	19 76:163 8:30

2. Bezirksliga A, Männer

KTTK GW IV – Preetzer TSV IV	3:9
Rot-Schwarz – TV Jahn	3:9
Wiker SV 2 – Friedrichsort III	4:9
1. Friedrichsort III	19 170:78 37:1
2. TV Jahn	18 153:68 31:5
3. TSV Melsdorf	16 140:73 30:2
4. KTB Brunswik I	19 146:116 25:13
5. Rot-Schwarz	18 129:109 20:16
6. Preetzer TSV IV	18 113:125 17:19
7. Kronshagen II	18 115:128 15:21
8. KTTK GW IV	19 117:129 15:23
9. Wiker SV 2	18 101:148 8:28
10. KTB Brunswik II	19 81:156 8:30
11. H/Mettenhof II	17 81:147 5:29
12. Kieler TV	17 78:147 5:29



Husky Niklas Wolf zieht beim Premieren-Heimspiel der Skaterhockey-Regionalliga zum Tor der Empelde Maddogs. FOTO: UWE PAESLER

Huskies bissen mit Verspätung

Skaterhockey-Regionalliga: Holtenauer über Schiedsrichterentscheidungen verwundert

VON DAGMAR TREICHEL

KIEL. Die TuS Holtenau Huskies feierten mit einem 8:3 (2:2, 4:1, 2:0)-Erfolg über die Empelde Maddogs einen gelungenen Punktserien-Start in der Skaterhockey-Regionalliga. Dabei füllte das Team von Trainer Jens Torkuhl erst ab dem zweiten Drittel seine Favoritenrolle aus und verdiente sich den Beifall der gut besetzten Galerie in der Stralsundhalle. „Wir ließen uns im ersten Drittel einfach vom langsamen Spiel der Gäste einlullen“, so Torkuhl. „Zudem kassierten wir durch interessante Schiedsrichterentscheidungen fragwürdige Strafen und

lagen plötzlich 0:2 hinten.“ Das war das Weckzeichen, Jannik Joepke (16.) und Thorben Wolf (19.) rückten die Verhältnisse wieder zurecht.

„Nach der Temposteigerung im zweiten Abschnitt waren wir auf dem richtigen Weg.“

Jens Torkuhl, Trainer der Holtenau Huskies

Der Mittelabschnitt stand ganz im Zeichen der jetzt bissiger agierenden Schlittenhunde. Vorerst aber holten sich die

Niedersachsen die Führung im „Hundekampf“ zurück (24.), sie nutzten eine Strafzeit für Lasse Kilper. Jetzt folgte ein Huskies-Sturmlauf: Mathias Niewdana (25.) gab mit einem Pfostenkracher das Offensivsignal. Genauer zielte Kapitän Christian Schmitt (29.) und zirkelte das Spielgerät zum Ausgleich direkt ins obere Eck. Das 4:3 und damit die erste Führung verbuchte der trotz eines grippalen Infekts äußerst agile Wolf (30.), dann überraschte aus einer unübersichtlichen Situation heraus Lars Triebe (32.) mit einem Kuller-Glückstor. Erneut Wolf (36.) scorte den komfortablen Vorsprung zur zweiten Pause.

Im Schlussdrittel erhöhte erst Julian Meyer (46.), ehe Wolf mit seinem vierten Treffer (18.) seine überragende Leistung krönte und sich den zweiten MVP-Titel dieser Saison sicherte. Für die Gäste holte sich Spielertrainer Ken Uplegger die Ehrung. Coach Torkuhl zeigte sich zufrieden: „Nach der Temposteigerung im zweiten Abschnitt waren wir auf dem richtigen Weg und haben im letzten Drittel das Match souverän heruntergespielt.“

Holtenau Huskies: Niklas Kriesten (Tor); Julian Meyer (1), Niklas Wolff, Lasse Kilper, Thorben Wolf (4), Jannik Joepke (1), Simon Krause, Christian Schmitt (1), Lars Triebe (1), Mathias Niewdana.

Über die Hochbrücken in den Frühling

KIEL. Die Generalprobe vor einer Woche offenbarte eine einwandfreie Strecke – somit steht dem Start des 29. Kieler Hochbrückenlaufs an diesem Sonntag nichts mehr im Wege. Nach dem schmutzigen Regenwetter im Vorjahr dürfen sich die rund 1400 Teilnehmer diesmal auf die Vorboten des Frühlings freuen – laut Wetterprognosen auf trockene Verhältnisse und den ein oder anderen Sonnenstrahl über den Brücken des Nord-Ostsee-Kanals. Auf der Langstrecke kommt es dabei zum Duell zweier Vorjahressiegerinnen, Cordula Neudörffer (Quickborn) und Britta Hagge (Power-Schnecken), die 2015 die Kurzstrecke für sich entschied. Bei den Männern ist auf dieser Strecke nach der Absage von Olympiaaspi-

rant Steffen Uliczka (Kronshagen/KTB) hingegen noch kein Favorit absehbar.

Weit vorn dürfte wieder Meilensammler Michael Wittig (Ci-

Im Zielbereich hat Hans-Erich Jungnickel das Wort

ty Fitness) landen. Auf der Kurzstrecke sind mit Mansor Farah (Sörup), der gerade erst den Flensburger Stadtwerkelauf in neuer Bestzeit gewann, und Crosslauf-Vizelandesmeister Yannick von Soosten (Itzehoe) zwei Jungspunde am Start, die ebenso wie bei den Frauen Anna Gehring (Itzehoe/Team-europameisterin im Crosslauf der U 20), die Konkurrenz kräftig aufmischen werden.

Für sie und die zahlreichen anderen Läufer geht es am

Sonntagvormittag auf die anspruchsvollen 16,5 bzw. 28,5 Kilometer langen Rundkurse entlang des Nord-Ostsee-Kanals, bei dem es sowohl über die Levensauer als auch die Holtenauer Hochbrücke geht. Start- und Zielbereich ist der Sportplatz des Ernst-Barlach-Gymnasiums, wo Moderator Hans-Erich Jungnickel alle Teilnehmer wieder mit einem flotten Spruch auf den Lippen begrüßen wird.

Bevor um 9.45 Uhr die ersten Läufer auf die Kurzstrecke geschickt werden, können sich alle Teilnehmer bei der Aufwärmgymnastik auf Betriebstemperaturen bringen. Auf der Strecke werden eine Sambaband sowie hoffentlich zahlreiche Zuschauer für die nötige Stimmung sorgen. Die Startunterla-



So war es vor zwei Jahren am Kanal: Handschuhe wurden nicht benötigt, die meisten Athleten liefen unbemüht, einge in kurzen Tights. FOTO PAE

Rollkunstlauf: KREV-Showgruppe fährt mit neuer Kür zur deutschen Meisterschaft

KIEL. Bei den 17. deutschen Meisterschaften für Showgruppen treten von Freitag bis Sonntag die Rollkunstlauf-Gruppen des 1. KREV im hessischen Ober-Ramstadt mit guten Aussichten an. Allen voran

der Titelverteidiger, die Baltic Stars. Mit ihrer neuen Kür „Dispersion“, bei der wieder die Choreographie von Doris Steffen für Qualität bürgt, sind sie in der Kategorie „Kleine Show-Gruppen“ favorisiert.

„Mit dem Wolfsburger Team haben wir diesmal aber einen großen Konkurrenten“, räumt Pressesprecherin Catharina Schlender ein.

Der 1. KREV hat auch mit „Burlesque“ bei den Quartet-

ten gute Chancen, ebenso in den Nachwuchswettbewerben. Neben der Show-DM geht es für Rollkünstlerinnen und zehn Landesverbänden um den Pflichtpokal des Bundesverbandes DRIV, Schleswig-

Holstein ist durch die REG Kiel vertreten, für die Alexandra Misyura, Anna Zienkovicz, Berit und Liva Balzeit sowie Finja Wilcke in den Klassen Schüler A bis Schüler D ins Rennen gehen. TD

SPORTNOTIZ

HANDBALL
Mö-Schö wiederholt Partie in Marne

MÖNKEBERG. In der Schleswig-Holstein-Liga der Männer wird das nach einem erfolgreichen Protest des Tabellen-siebten HSG Mönkeberg-Schönkirchen laut HVSH-Beschluss angesetztes Wiederholungsspiel beim Vorletzten HSG Marne/Brunsbüttel am Freitag um 20 Uhr in der Marner Realschule angepfiffen.

HANDBALL

Kreisoberliga wJB, Förde

HSG Mö-Schö – HSG Mi/Mo. II	11:15
Schönberg – Dänischenhagen	7:20
1. HSG Mi/Mo. II	15 350:243 27:3
2. Gettorf/Osdorf	13 266:222 17:9
3. HSG Holstein	12 249:200 16:8
4. HSG Mö-Schö	13 220:182 14:12
5. Dänischenhagen	13 204:268 6:20
6. TSV Schönberg	14 156:330 0:28

1. Kreisklasse Frauen

HSG Mi/Mo – Gettorf/Os. III	26:14
Elmschenhagen – Suchsdorf III	16:14
Dänhagen II – KMTV	28:8
Wellingdorf III – Gaarden II	23:32
Gettorf/O. II – Preetz III	9:12
Kiel-Nord III – FT Adler	12:22
TSV Plön – HSG 24109 I	21:29
Heikendorf II – HSG 24109 II	51:10
1. HSG Mi/Mo	15 343:167 29:1
2. Heikendorf II	15 376:213 24:6
3. Preetzer TSV III	15 298:207 24:6
4. Suchsdorf II	14 296:232 20:8
5. HSG 24109 I	15 321:261 20:10
6. Dänhagen II	15 302:249 19:11
7. TuS Gaarden II	15 301:276 18:12
8. TSV Plön	15 342:300 17:13
9. Kieler MTV	14 242:248 16:12
10. Gettorf/Osd. III	15 304:258 16:14
11. TSV Klausdorf	13 235:190 14:12
12. Elmschenhagen	15 224:255 13:17
13. Gettorf/Os. II	14 222:211 11:17
14. Suchsdorf III	14 231:303 7:21
15. FT Adler Kiel	15 184:262 6:24
16. HSG 24109 II	14 180:429 4:24
17. Wellingdorf III	14 196:368 4:24
18. Kiel-Nord III	15 187:355 0:30

1. Kreisklasse B Männer

FT Adler – Heikendorf II	43:25
1. HSG 24109 II	18 530:431 29:7
2. FT Adler	18 511:427 25:11
3. Kieler TV II	18 444:413 24:12
4. Gettorfer TV II	17 470:430 21:13
5. TSV Schönberg	19 492:466 21:17
6. Ellerbeker TV	19 504:513 19:19
7. Ralsdorfer TSV	17 342:372 16:18
8. Heikendorf II	18 463:507 15:21
9. TSV Plön II	17 401:419 11:23
10. Altenholz IV	17 356:414 11:23
11. TV Laboe	18 340:461 4:32

2. Kreisklasse A Männer

TSV Flintbek II – Holsatia II	31:25
FT Vorwärts II – HSG Mi/Mo III	24:14
SG Plön II – TSV Klausdorf II	31:27
Suchsdorf III – Schönberg II	39:28
1. TuS Gaarden	14 427:285 28:0
2. TSV Flintbek II	15 425:326 26:4
3. NDTSV Holsatia II	14 340:357 16:12
4. TSV Schönberg II	15 340:401 13:17
5. Suchsdorfer SV III	14 338:351 12:16
6. FT Vorwärts Kiel II	14 290:286 11:17
7. SG Plön II	14 317:365 9:19
8. HSG Mi/Mo III	14 258:332 7:21
9. TSV Klausdorf II	14 357:389 6:22

KEGELN

BUNDESLIGA HERREN

LTS Bremerhaven – Rivalen Hannover 5435:5413/44:34/21, KSG Cuxhaven – SV Fehrbellin 5443:5381/46:32/21, Hansa Stralsund – KSV Halstenbek 5370:5258/51:27/3:0, BW Stavenhagen – VfL Stade 5347:5211/55:23/3:0, Hertha BSC – KSK Oldenburg/H. 5501:5497/39:39/21, Oberschöneweide – SG ETV/Phönix Kiel 5540:5464/48:30/3:0, Bremerhaven – Fehrbellin 5405:5342/49:29/3:0, Cuxhaven – Hannover 5412:5414/41:37/0:3, Stralsund – Stade 5383:5220/56:22/3:0, Stavenhagen – Halstenbek 5385:5200/57:21/3:0, Herta BSC – ETV/Phönix 5549:5496/47:31/3:0, Oberschöneweide – Oldenburg/H. 5497:5407/51:27/3:0. **Tabelle:** 1. Oberschöneweide 20 Spiele/872:688 EWP/41:19 Punkte, 2. ETV/Phönix 20/822:738/36:24, 3. Rivalen Hannover 20/798:762/36:24, 4. Stavenhagen 20/821:739/33:27, 5. Fehrbellin 20/820:740/31:29, 6. Oldenburg/Holstein 20/773:787/30:30, 7. Hertha BSC 20/762:798/30:30, 8. Bremerhaven 20/759:801/30:30, 9. Stralsund 20/775:785/27:33, 10. Stade 20/727:833/25:35, 11. Cuxhaven 20/734:826/21:39, 12. Halstenbek 20/697:863/20:40.